

illwerke  vkw

UNSERE ENERGIE

Das Westallgäuer Magazin für Energie, Zukunft
und nachhaltiges Leben

BERGE ERLEBEN

Gewinnen Sie mit etwas
Glück 10 x 2 Erlebnistickets
für den Golm!

> 03

VOLL AUF KURS

Start des UVP-Verfahrens
für das Lünerseewerk II

EINSPARPOTENZIAL NUTZEN

Energieverbrauch
im Haushalt

EINFACH MAL ABSCHALTEN

Energiespartipps für die
Urlaubszeit

ES GIBT VIEL ZU ERLEBEN

Vielseitige Sommerangebote
am Erlebnisberg Golm

ZUKUNFT

04 VOLL AUF KURS

Start des UVP-Verfahrens für das Lünerseewerk II

ENERGIE

06 ENERGIEVERBRAUCH IM HAUSHALT

Einsparpotenzial nutzen

12 EINFACH MAL ABSCHALTEN

Energiespartipps für die Urlaubszeit

VIelfALT

08 ES GIBT VIEL ZU ERLEBEN

Vielseitige Sommerangebote am Erlebnisberg Golm

10 GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN

Initiative MOVE für mehr Chancengleichheit

TV-MAGAZIN: UNSERE ENERGIE

Jetzt nachsehen:
[youtube.com/@illwerkekvk](https://www.youtube.com/@illwerkekvk)

KUNDENSERVICE

+43 8381 899-998
kundenservice@vkw.de
[vkw.de](https://www.vkw.de)
[facebook.com/illwerke.vkw](https://www.facebook.com/illwerke.vkw)
[instagram.com/illwerke.vkw](https://www.instagram.com/illwerke.vkw)
[linkedin.com/company/illwerkekvk](https://www.linkedin.com/company/illwerkekvk)

IN DIE BERGWELT EINTAUCHEN

Die Auffahrt mit der Vermuntbahn in das Silvrettagebirge ist ein einzigartiges Erlebnis – die Pendelbahn überwindet einen Höhenunterschied von fast 700 Metern. Oben angekommen, geht es weiter mit dem Tunnelbus durch den Tromnierstollen auf die Silvretta-Bielerhöhe. Dort eröffnet sich den Gästen auf rund 2.032 Meter Höhe ein atemberaubendes Panorama mit Blick auf den Piz Buin. Ein wichtiger Hinweis: Die Silvretta-Hochalpenstraße ist nach mehreren Felsstürzen und Murenabgängen gesperrt. Es wurde ein umfassendes Gesamtkonzept entwickelt, um die Straße langfristig abzusichern. Voraussichtlich wird die Silvretta-Hochalpenstraße im Sommer 2030 wieder geöffnet. Von der Tiroler Seite über das Paznaun bis zur Bielerhöhe wird die Straße mautfrei zugänglich bleiben.



TV-Magazin
Mit „Unsere Energie“ unterwegs
auf die Silvretta-Bielerhöhe.
blog.illwerkekvk.at

In welchem Jahr soll
das Lünerseewerk II
in Betrieb gehen?



Lust auf Abenteuer und Kulinarik
inmitten einer atemberaubenden
Bergkulisse? Gewinnen Sie
10 x 2 Erlebnistickets für den Golm,
den Erlebnisberg im Montafon.

TEILNAHMESCHLUSS: 12.07.2026



QR-Code scannen oder
Frage auf magazin.vkw.de
beantworten und mit
etwas Glück gewinnen



VORAUSDENKEN

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Verantwortung für die nächsten Generationen zu übernehmen. Das bedeutet, dass wir vorausschauend und verantwortungsvoll handeln und gemeinsam mit den Menschen in der Region den Weg in eine Erneuerbare-Energie-Zukunft beschreiten.

Die vergangenen Wochen haben wieder eindrücklich gezeigt, wie wichtig es ist, heute die Weichen für morgen zu stellen. Aufgrund von Konflikten wie dem Iran-Krieg ist derzeit ungewiss, wie sich die internationalen Öl- und Gaspreise entwickeln werden. Die illwerke vkw ist gut vorbereitet: In den letzten Jahren haben wir zahlreiche Investitionen umgesetzt – sei es im Bereich der erneuerbaren Energien oder der Netzsicherheit. Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Kund:innen zuverlässig mit Energie zu versorgen und ihnen weiterhin stabile und faire Preise anbieten zu können. Mit dem Zukunftsprogramm 2040 haben wir das größte Maßnahmenpaket in der Geschichte Vorarlbergs geschnürt. Damit möchten wir weiter mit ganzer Kraft eine zukunftsfähige Energieversorgung gestalten und auch die Energieunabhängigkeit unserer Region stärken.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und informative Lektüre.

Dr. Christof Germann
Dipl.-Ing. Dr. Quido Salzmann
Dipl.-Ing. Gerd Wegeler

Das Titelbild zeigt den Lünersee mit Blick auf die Stauammer und wurde von KK Imaging aufgenommen.



Wir investieren in Waldschutzprojekte in Vorarlberg, um mit den ökologischen Auswirkungen dieses Druckprodukts verantwortungsvoll umzugehen.

VOLL AUF KURS

INNOVATIONSKRAFT Das Lünenseewerk II erreicht die nächste Phase im Genehmigungsprozess: Im Juli startet das UVP-Verfahren für das größte Pumpspeicherkraftwerk Österreichs.

INTENSIVE VORBEREITUNG

Seit 2021 ist die illwerke vkw dabei, das Projekt Lünenseewerk II zu einem konkreten Vorhaben zu entwickeln. Für ein Pumpspeicherkraftwerk in dieser Größenordnung ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung, kurz UVP-Verfahren, verpflichtend. Bereits im vergangenen Jahr hat die illwerke vkw einen Antrag auf ein freiwilliges UVP-Vorverfahren gestellt. Dieses diente als Hilfestellung und Vorbereitung auf das eigentliche UVP-Verfahren, das nun im Juli startet. Ziel der Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) ist es, die umweltrelevanten Auswirkungen des Vorhabens zu beschreiben und zu bewerten, sowohl für die Bau- als auch für die Betriebsphase. Projektleiter Simon Dörler und sein Stellvertreter Klemens Schüssling geben einen Einblick in die äußerst intensive Vorbereitungszeit: „Für die Umweltverträglichkeitserklärung haben wir uns im Detail angeschaut, welche Auswirkungen unser Kraftwerk auf verschiedene Schutzgüter wie Mensch, biologische Vielfalt, Fläche und Boden, Wasser, Luft, Landschaft sowie Sach- und Kulturgüter hat. Beispielsweise wurden Tiere und Pflanzen, die im Projektgebiet vorkommen, kartiert und genau erfasst. Ebenso setzten wir uns mit möglichen Naturgefahren wie Lawinen oder Murenabgängen auseinander und erstellten entsprechende Gutachten.“

UMFANGREICHE DOKUMENTATION

Insgesamt wurden rund 30 umweltspezifische Berichte erstellt, hinzu kommen noch die eigentlichen technischen Projektunterlagen. Für die Beurteilung und Beschreibung der unterschiedlichen Schutzgüter hat das Projektteam unabhängige Fachgutachter:innen und Fachexpert:innen hinzugezogen – vom Schalltechniker über den Schmetterlingszähler und Bodenkundler bis zum Archäologen. „Das Vorhaben wird aus ganz vielen Blickwinkeln beleuchtet. Schließlich geht es darum, unser Projekt umweltverträglich zu realisieren“, beschreibt Simon Dörler.

EINEN SCHRITT VORAUS

Wurden die Unterlagen für das UVP-Verfahren eingereicht, prüft die Behörde diese auf ihre Vollständigkeit. Sofern das Umweltverträglichkeitsgutachten durch die Sachverständigen freigegeben wird, folgt eine mündliche Verhandlung über die Genehmigungsfähigkeit.

„Wir rechnen derzeit mit einem Baubeschluss bis Ende 2028“, weiß Klemens Schüssling. Während das UVP-Verfahren läuft, bereitet das Projektteam bereits die Ausschreibungen der Bauleistungen vor: „Wir haben einen sehr straffen Zeitplan und müssen in der Planung immer einen Schritt voraus sein. Daher werden wir parallel zum UVP-Verfahren mit unterschiedlichen Partnern wie



Die Einreichung des Projekts Lünenseewerk II zur Umweltverträglichkeitsprüfung ist der bisherige Höhepunkt einer intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase.

Simon Dörler, Projektleiter

Maschinenlieferanten oder Elektrotechnik-Unternehmen unsere Planungen vorantreiben, Angebote einholen und Verhandlungen führen“, so Klemens Schüssling.

MÖGLICHER BAUSTART

Ab 2029 könnten dann die ersten vorbereitenden Baumaßnahmen starten: „Zunächst werden wir die Baustelleneinrichtungsflächen vorbereiten, Zufahrten errichten sowie eine temporäre Autobahnzu- und -abfahrt in Bürs realisieren. Anschließend folgt die Hauptbauphase, die circa siebeneinhalb Jahre dauern wird. In dieser Zeit entstehen unter anderem mehr als 28 Kilometer lange Stollensysteme“, schildert Simon Dörler. Die Inbetriebnahme des Lünenseewerks II ist für das Frühjahr 2037 geplant.

EUROPÄISCHE NETZSTABILITÄT

Mit der Errichtung des Lünenseewerks II unterstreicht die illwerke vkw erneut ihre Innovationsstärke und ihren strategischen Weitblick. Das Pumpspeicherkraftwerk kann in Sekundenschnelle Energie zuführen oder diese bei Bedarf aus dem Netz nehmen – ein wichtiger Beitrag zur europäischen Netzstabilität.



TV Magazin

Interview mit Projektleiter Simon Dörler zum aktuellen Stand beim Lünenseewerk II blog.illwerkevkw.at



Wir rechnen derzeit mit einem Baubeschluss bis Ende 2028. Die Inbetriebnahme des Lünenseewerks II ist für das Frühjahr 2037 geplant.

Klemens Schüssling, stellvertretender Projektleiter

LÜNERSEEWERK II KENNZAHLEN

1.100
Megawatt
Leistung

2,65 Mrd.
Euro
Investitionssumme

2029–2037
Baubeginn bis
Inbetriebnahme

Technik

3 Maschinensätze, jeweils
1.400 Tonnen schwer und 45 Meter hoch

Regelfähigkeit

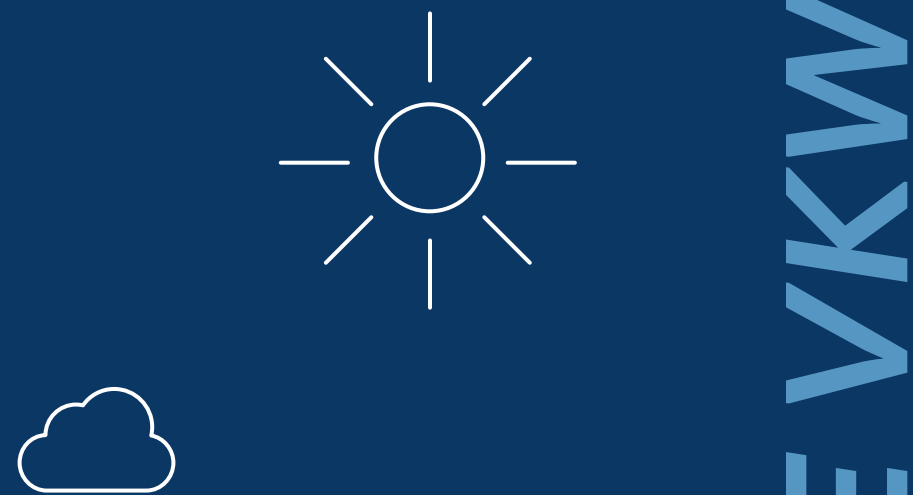
Innerhalb weniger Sekunden von 100 Prozent
Turbinenbetrieb zu 100 Prozent Pumpbetrieb

UNTER DER LUPE

Energieverbrauch im Haushalt

Es lohnt sich, den Energieverbrauch im Haushalt genau unter die Lupe zu nehmen. Besonders Elektrogeräte, die konstant im Einsatz sind, oder veraltete Geräte lassen die Stromrechnung steigen.

Darüber hinaus haben auch die Wohnfläche, die Anzahl der Personen sowie das eigene Verhalten Einfluss auf den Energieverbrauch.



E-AUTO

Energieverbrauch pro Jahr:
E-Auto ca. 2.200 kWh, Verbrenner 800 Liter Diesel – das entspricht ca. 8.000 kWh*

Tipp: statt 130 nur 100 km/h fahren, das spart ~25 % Energie

* Annahme: 13.000 km pro Jahr

LED-BELEUCHTUNG

80 % weniger Energieverbrauch durch Umstieg auf LED – neue LEDs verfügen mittlerweile über eine große Farbvielfalt (Lichtwärme identisch wie bei Glühbirnen)

Tipp: Licht ausschalten beim Verlassen eines Raumes

SPIELKONSOLE

Leistung von **120 bis 220 Watt**, je nach Modell

10 Stunden Spielen entspricht einem Stromverbrauch von 2 kWh

Tipp: Spielkonsole nicht im Hintergrund laufen lassen

DUSCHEN

Ein durchschnittlicher Duschvorgang bei 40°C verbraucht **70 Liter warmes Wasser**

Tipp: Wasserverbrauch stark reduzieren durch Sparduschkopf und Wasser beim Einseifen abschalten

LCD UND OLED FERNSEHER

Energieverbrauch pro Jahr: **zwischen 100 und 200 kWh**

Bei einem Plasmafernseher ist der Energieverbrauch 3-mal so hoch

Tipp: Werden Fernseher oder Spielkonsolen sehr warm, ist das ein Zeichen von Ineffizienz

KÜHLSCHRANK MIT GEFRIERTEIL

Energieverbrauch pro Jahr: **120 kWh**

Ein 20 Jahre altes Vergleichsprodukt weist einen 3-mal so hohen Energieverbrauch auf

Tipp: Dichtungen prüfen und Gefrierfach regelmäßig abtauen

WASCHMASCHINE

Energieverbrauch pro Jahr: **85 kWh**

Eine 20 Jahre alte Waschmaschine verbraucht etwa 3-mal so viel Energie wie ein modernes Gerät

Tipp: 30°C statt 40°C: Energieeinsparung von 40%; 60°C statt 90°C: Energieeinsparung von 35%

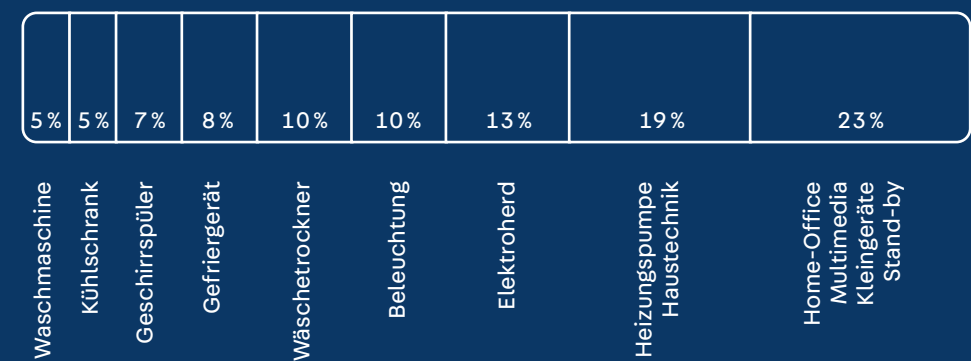
WÄSCHETROCKNER

Energieverbrauch pro Jahr: **180 kWh – 600 kWh**

Großer Unterschied bei klassischen Trocknern und Wärmepumpentrocknern

Tipp: Im Sommer Wäsche draußen trocknen lassen

ÜBERSICHT HAUSHALTSVERBRAUCH



ILLWERKE VKW
IN ZAHLEN



ERLEBNISBERG GOLM

ES GIBT VIEL ZU ERLEBEN

ANGEBOTE Vom BBQ-Brunch im Restaurant Feineck bis zu den neuen Spielplätzen – der Erlebnisberg Golm hält auch in diesem Sommer wieder zahlreiche Highlights bereit.

GENUSSVOLLE PAUSE

Auf 2.000 Meter Höhe, direkt neben der Bergstation am Erlebnisberg Golm, können sich Gäste im À-la-carte-Restaurant Feineck Sommer wie Winter kulinarisch verwöhnen lassen. Wer genussvoll und entspannt in den Tag starten möchte, sollte in den kommenden Monaten unbedingt einen Ausflug auf den Golm einplanen: Bis 18. Oktober, jeweils freitags, samstags und sonntags, findet der BBQ-Brunch im Restaurant Feineck statt. Klassische Frühstücksgerichte und außergewöhnliche Brunch-Kreationen stehen

auf der Speisekarte. Außerdem bietet das Restaurant auch eine feine Menüauswahl über die Mittagszeit. Für den BBQ-Brunch ist eine Reservierung erforderlich.

INDOOR-SPIELEWELT UND ABENTEUER-SPIELPLATZ

Damit auch die kleinen Gäste auf ihre Kosten kommen, während die großen gemütlich brunchen, gibt es eine neue Indoor-Spielewelt. Dort wird geklettert, gespielt und entdeckt – bei jedem Wetter. Das ist aber noch nicht alles: Bei der Bergstation Grüneck entsteht gerade ein

neuer Abenteuer-Spielplatz. Hier können Kinder künftig beim Klettern, Rutschen und Balancieren gemeinsam mit Golmi die neue Erlebniswelt erkunden und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

GOLMIS SOMMERFEST

Am 26. Juli 2026 erwartet Familien bei Golmis Sommerfest ein buntes Programm mit vielen Highlights. In der Live-Show „Der singende Bauernhof“ können Kinder in die musikalische Welt des neugierigen Fabelwesens Otti Stubs und ihrer tierischen Freunde eintauchen. Außerdem wird



Wandern und Rutschen – die perfekte Kombination für einen abenteuerreichen Familienausflug.

der neue Spielplatz feierlich eröffnet. Kinderschminken, eine Fotobox und weitere Überraschungen dürfen natürlich nicht fehlen.

SPORTSHOP GOLM

All jene, die noch eine Ausrüstung für ihre nächste Wanderung benötigen, sind im Sportshop Golm bei der Talstation in Vandans genau richtig. Dort können Gäste aus einem vielfältigen Sommersortiment auswählen: Von Wanderschuhen über Rucksäcke bis zu Trinkflaschen und verschiedenen Merchandise-Artikeln. Darüber hinaus werden auch Kinder-rückentragen verliehen.

SPEKTAKULÄRE AKTIVITÄTEN

Action und Abwechslung versprechen die zahlreichen Sommerangebote: Der Alpine-Coaster-Golm ist 2.600 Meter lang und garantiert mit 44 aufregenden Jumps, einem beeindruckenden 360-Grad-Kreisel sowie 15 wilden 180-Grad-Kehren Spaß für die ganze Familie. Die Fahrt dauert acht Minuten. Wer hingegen hoch hinaus möchte und schwindelfrei ist, kommt im Waldseilpark-Golm auf seine Kosten. 17 Parcours

mit über 150 herausfordernden Übungen stehen zur Auswahl. Kleine Gäste ab drei Jahren können beim Zwergle-Parcours ihre ersten Kletterversuche wagen. Ebenfalls in luftiger Höhe befinden sich Besucher:innen beim Flying-Fox-Golm. An einem 565 Meter langen Stahlseil befestigt, fliegen sie über das Staubecken Latschau – selbstverständlich mit Sitzgurt und Anhängervorrichtung ausgerüstet. Ein weiterer Freizeittipp ist der Waldrutschenpark-Golm. Sieben unterschiedliche Rutschen mit einer Gesamtlänge von 380 Metern führen die Besucher:innen von Matschwitz nach Latschau. Die Edeltahlrutschen sind geschlossen. Somit ist ein Ausflug auch bei leichtem Regen oder unsicherer Wetterprognose möglich. Und nicht zu vergessen: Bei Golmi's Forschungspfad erfahren Familien vom Murmeltier Golmi alles rund um die Montafoner Tier- und Pflanzenwelt.



Aktuelle Infos, Events und Tickets finden Besucher:innen unter: golm.at



Genussvolle Pause im Restaurant Feineck.



Der Flying-Fox-Golm verspricht Abenteuer in luftiger Höhe.



Geklettert, gespielt und entdeckt wird in der neuen Indoor-Spielewelt.



Bei Golmi's Forschungspfad gibt es spannende Einblicke in die Montafoner Tier- und Pflanzenwelt.



Bei der Bergstation Grüneck entsteht derzeit ein neuer Abenteuer-Spielplatz.



CHANGENGLEICHHEIT UND VIELFALT

GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN

ENGAGEMENT Wie vielseitig Personalmarketing bei der illwerke vkw sein kann, zeigt ein Einblick in den Arbeitsalltag von Sandra Metzler. Sie setzt sich im Rahmen der Initiative MOVE für Chancengleichheit und Vielfalt im Unternehmen ein.

PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Sandra Metzler startete vor knapp 24 Jahren ihren beruflichen Weg bei der illwerke vkw mit einer Lehre zur Bürokauffrau und entschied sich nach dem Abschluss, die Matura nachzuholen. Beim Energiedienstleister hat sie in verschiedenen Bereichen Erfahrung gesammelt – sei es im Vorstandssekretariat bei der ehemaligen VKW-Netz AG, heute vorarlberg netz, oder im Personalbereich. 2023 kam Sandra Metzler ihrem Wunsch nach, ihr Wissen im Arbeits- und Personalrecht zu vertiefen – vergangenen Herbst hat sie den Master Legal

Studies, Arbeits- und Personalrecht erfolgreich abgeschlossen und bringt ihre Expertise im Personalmarketing in unterschiedlichen Bereichen ein: „Jeder Tag ist anders, mein Aufgabengebiet sehr abwechslungsreich. Beispielsweise bin ich für die Koordination der Jobmessen zuständig und pflege die unterschiedlichen Messeplattformen. Außerdem gibt es bei der illwerke vkw sechs Mitarbeiter:innen-Tage im Jahr, die für neue Kolleg:innen veranstaltet werden. Ziel ist es, ihnen einen umfassenden Einblick in die illwerke vkw und ihre Geschäftsfelder zu geben. Ich orga-

nisiere die Mitarbeiter:innen-Tage, begleite und moderiere sie“, erzählt Sandra Metzler.

INITIATIVE MOVE

Seit circa zwei Jahren widmet sich die Diversitätsbeauftragte Sandra Metzler auch dem Thema Frauenförderung: „Anfangs gab es Netzwerkveranstaltungen für Frauen, um ins Gespräch zu kommen und neue Verbindungen zu knüpfen.“ Allerdings war schnell klar, dass es nicht nur beim Netzwerken bleiben kann. Chancengleichheit und Vielfalt sollen im Unternehmen noch mehr



Echte Chancengleichheit entsteht erst, wenn Frauen und Männer gleichermaßen daran mitwirken.

Sandra Metzler, Personalmarketing

Karriere starten
Jetzt die Energiezukunft mitgestalten:
illwerkevkw.jobs

in den Vordergrund gerückt und das Bewusstsein dafür gestärkt werden: „Mir ist es wichtig zu betonen, dass die illwerke vkw bereits zahlreiche Maßnahmen setzt. Zum Beispiel wird die Kinderbetreuung ausgebaut, es gibt eine Ferienbetreuung oder die Möglichkeit, Home-Office zu machen. Dennoch möchten wir für Frauen weitere Verbesserungen schaffen.“ Aus diesem Grund wurde die Initiative MOVE ins Leben gerufen. Die Auftaktveranstaltung letzten Juni mit circa 100 Frauen ließ nicht lange auf sich warten: „Bei einem Brunch haben wir gemeinsam mehr als 130 Ideen gesammelt, sprich, in welchen Bereichen können wir uns weiterentwickeln und was braucht es dafür. Der Vorstand war ebenfalls vor Ort und hat seine Unterstützung ausgesprochen.“ Circa 30 Mit-

arbeiterinnen haben sich dazu bereit erklärt, in sieben Arbeitsgruppen die unterschiedlichen Ideen noch intensiver zu diskutieren: „Wir sind auf einem guten Weg und ich freue mich sehr über das Engagement meiner Kolleginnen. Es zählen nicht nur große Maßnahmen, auch kleine Schritte führen zum Ziel. Das versuche ich immer wieder zu vermitteln“, schildert Sandra Metzler.

ALLE SIND GEFRAGT

Um Chancengleichheit und Vielfalt zu ermöglichen, müssen auch Männer Teil des Prozesses sein. Daher werden im Intranet Updates zum Projekt MOVE sowie allgemeine Fakten und Informationen zum Thema Gleichstellung veröffentlicht. Außerdem fand ein Workshop gemeinsam mit anderen Unternehmen

statt, an dem Väter teilnehmen. Thematisiert wurde zum Beispiel, welche Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, damit mehr Männer in Karenz gehen.

MIT VIEL EMPATHIE

Was Sandra Metzler besonders an ihrem Beruf schätzt, ist unter anderem die Themenvielfalt: „Ich kann meiner Kreativität freien Lauf lassen. Es ist schön zu sehen, wenn aus Ideen konkrete Projekte wie beispielsweise MOVE entstehen. Ebenso empfinde ich es als sehr bereichernd, immer wieder neue Menschen kennenzulernen.“



Stellenangebote
Alle aktuellen Angebote und Infos zur illwerke vkw
illwerkevkw.jobs



CLEVERE TIPPS FÜR DIE URLAUBSZEIT

EINFACH MAL ABSCHALTEN

CHECKLISTE DURCHGEHEN

Die Vorfreude ist groß und die Koffer sind gepackt – für viele geht es im Sommer in den lang-ersehnten Urlaub. Was auf der Checkliste neben Reisepass und Sonnencreme nicht fehlen darf, ist ein Rundgang durch die eigenen vier Wände, um nicht benötigte Elektrogeräte vom Netz zu trennen oder bei längeren Abwesenheiten zum Beispiel die Warmwasserbereitung auszuschalten.

„Unsere Energie“ hat die wichtigsten Tipps rund ums Energiesparen während der Urlaubszeit zusammengefasst.



Mit wenigen Handgriffen lässt sich das Zuhause optimal auf den Urlaub vorbereiten. Das spart Energie und ermöglicht eine entspannte Auszeit.

Andreas Vonblon,
Experte für Energieeffizienz

Andreas Vonblon ist **Experte für Energieeffizienz** und **Leiter Produktmanagement EDL**. Er ist mitverantwortlich für **unternehmensinterne Energieeffizienzmaßnahmen** und treibt den **Ausbau von Energiedienstleistungen** bei der illwerke vkw voran.

📄 Mehr Infos zum Thema Energieeffizienz: energiesparen.vkw.de

 **TV-Magazin**
Energietipps für
die Urlaubszeit
blog.illwerkevkw.at



KÜHL- UND GEFRIERSCHRANK

NIEDRIGE KÜHLSTUFE

Es lohnt sich, den Kühlschrank vor dem Urlaub auf eine niedrigere Kühlstufe zu stellen. Da dieser während der Abwesenheit nicht geöffnet wird und das Gerät somit weniger oft kühlen muss, reduziert sich der Energiebedarf. Manche Kühlschränke verfügen sogar über einen „Urlaubsmodus“. Wichtig: Leicht verderbliche Lebensmittel müssen vorher aufgebraucht werden. Wer länger verreist, kann die Gelegenheit gleich nutzen, den Kühlschrank auszuschalten und das Gefrierfach beziehungsweise die Gefriertruhe abzutauen. Eine ein Zentimeter dicke Eisschicht erhöht den Stromverbrauch um 10 bis 15 Prozent.



ENERGIEVERBRAUCH

ALLES IM BLICK

Nach dem Urlaub ist es ratsam, einen Blick auf den Stromverbrauch zu werfen. Dazu wird vor und nach dem Urlaub der Stromzähler abgelesen. Wer bereits einen Smart Meter mit freigeschalteter 15-Minutenauswertung hat, kann ganz einfach online prüfen, ob es Auffälligkeiten gab. Das Lastprofil sollte in dieser Zeit konstant niedrig sein. Werden allerdings ungewöhnlich hohe Verbräuche festgestellt, empfiehlt es sich, genauer hinzuschauen. Möglicherweise wurden einzelne Geräte nicht vom Stromnetz getrennt, oder es gibt versteckte Verbraucher.



WARMWASSERBEREITUNG

AUSSCHALTEN

Ist eine mehrwöchige Reise geplant, zahlt es sich aus, neben Elektrogeräten auch die Warmwasserbereitung herunterzufahren – unabhängig davon, ob diese mit Gas, Öl oder Strom betrieben wird. Zu beachten ist: Im stehenden Wasser können sich Bakterien wie Legionellen vermehren. Daher nach der Rückkehr die Warmwasserbereitung wieder aktivieren und das Wasser an allen Wasser-Entnahmestellen wie im Badezimmer oder in der Küche einige Minuten durchlaufen lassen.



STAND-BY-MODUS

STECKER ZIEHEN

All jene, die während ihrer Abwesenheit Strom sparen möchten, sollten elektronischen Geräten wie dem Computer, Drucker, Fernseher, Radiowecker oder der Kaffeemaschine eine Pause gönnen. Denn im Stand-by-Modus wird weiterhin Energie verbraucht. Sind mehrere Geräte an der Steckdosenleiste angeschlossen, reicht es, diese vom Stromnetz zu trennen. Zudem macht es sich bezahlt, den WLAN/Internet-Router zu deaktivieren. Allerdings gilt es, vorher zu prüfen, welche Geräte und Dienste, zum Beispiel Rollladensteuerung oder Alarmanlage, daran gekoppelt sind.

ENERGIE & ZUKUNFT

NEWS AUS DEM UNTERNEHMEN

SPANNENDE ENTWICKLUNGEN AUS ALLER WELT

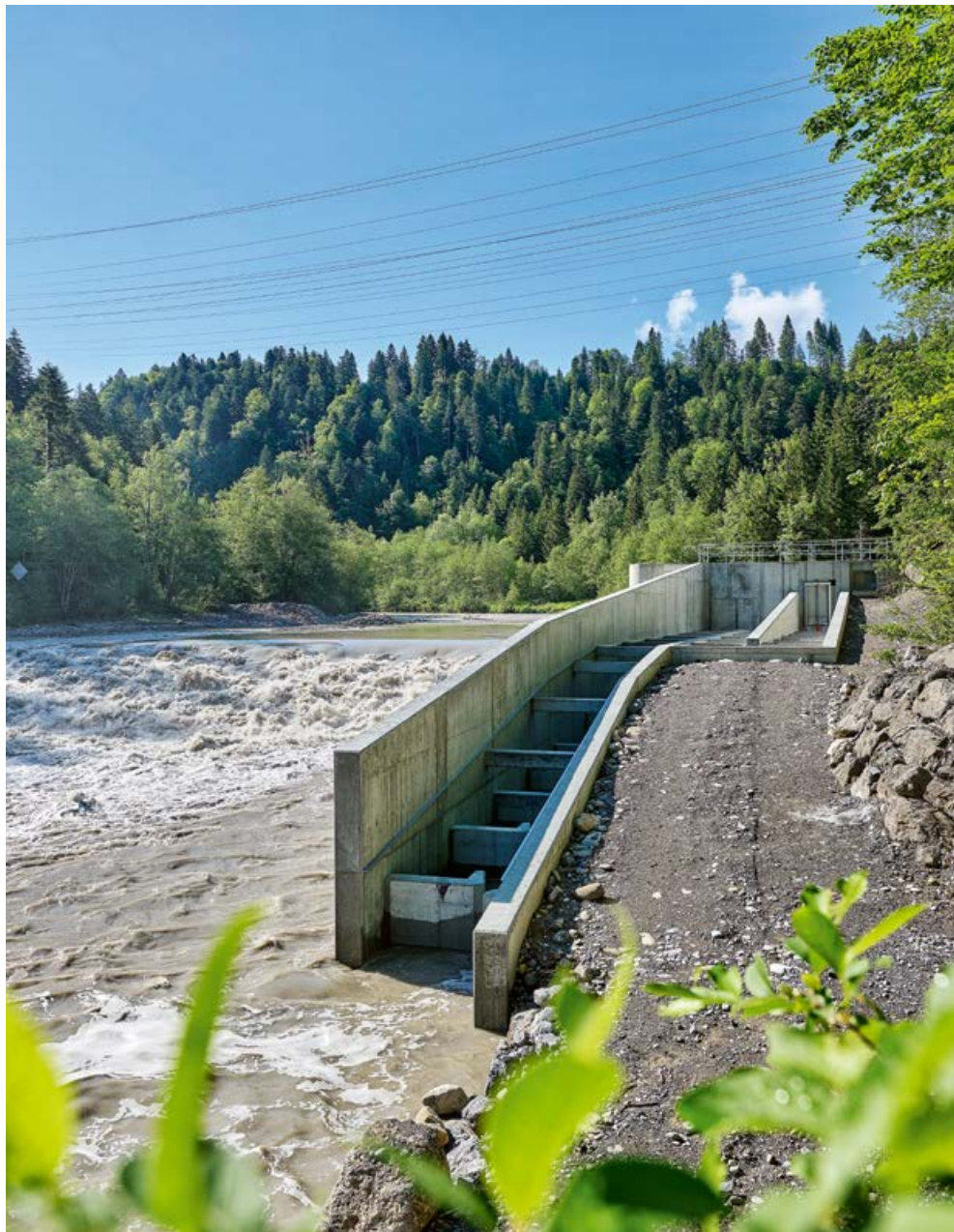
BLOG.ILLWERKEVKW.AT

78,3

MIO. KUBIKMETER

Mit einem maximalen Füllvolumen von 78,3 Mio. m³ ist der Lünersee einer der größten Hochgebirgsseen in Vorarlberg und zudem der größte Stausee zur Stromerzeugung.

1.970 Meter Seehöhe am Fuße der Schesaplana
6 Minuten beträgt die Fahrzeit mit der Lünerseebahn
6,1 Kilometer umfasst der Wanderweg entlang des Ufers am Lünersee



BREGENZERACH

WANDERKORRIDOR FÜR FISCH

Die illwerke vkw hat an der Bregenzerach zwei neue Fischwanderhilfen errichtet, um die Durchgängigkeit für Fische und andere Lebewesen zu erleichtern.

Fischwanderhilfen sind technische oder naturnahe Vorrichtungen, die direkt an oder in unmittelbarer Nähe von Wanderbarrieren in Gewässern, zum Beispiel Wasserkraftwerken, errichtet werden. Sie ermöglichen vor allem Fischen, aber auch anderen kleinen Lebewesen, ihre Wanderung entlang der Flüsse fortzusetzen und flussaufwärts zu ihren Laichplätzen zu gelangen. Sie sind also eine Art Bindeglied und vernetzen die Lebensräume in den Gewässern. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt. Die EU-Wasserrahmenrichtlinie schreibt die Sicherstellung beziehungsweise Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit vor. Somit müssen Mitgliedstaaten dafür sorgen, dass Flüsse so gestaltet werden, dass Fische und andere Lebewesen bestehende Hindernisse durch entsprechende Maßnahmen gut überwinden können. In Österreich gibt es einen Leitfaden, der klar definiert, wie die unterschiedlichen Typen von Fischwanderhilfen umzusetzen sind.

🔗 [Den ganzen Artikel lesen unter: blog.illwerkevkw.at](https://blog.illwerkevkw.at)

FORSCHUNG

TRAGBARER ENERGIESPEICHER



Chinesischen Wissenschaftler:innen ist es gelungen, aus ledernen Jacken, Uhrarmbändern oder Trachtenhosen Batterien herzustellen. Dazu wird mit einem Laser ein Muster in die Oberfläche eingearbeitet, um Mikro-Superkondensatoren herzustellen. Diese sind in der Lage, Energie zu speichern und Schwankungen von elektrischen Signalen auszugleichen. Dadurch wird sichergestellt, dass die tragbare Elektronik zuverlässig funktioniert. Mit dem gelaserten Leder haben die Wissenschaftler:innen beispielsweise LEDs sowie eine elektrische Uhr betrieben. Es sind aber noch weitere Entwicklungen notwendig, um die Leistung und Lebensdauer zu verbessern.

INNOVATION

TARNUNG FÜR SOLARZELLEN

Forscher:innen des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme haben eine Folientechnik entwickelt, die Solarzellen tarnen kann. Inspiriert wurde das Team vom Morpho-Schmetterling, genauer gesagt von seinen leuchtend blauen Flügeln. Das Blau entsteht nicht durch Pigmente, sondern durch dreidimensionale Nanostrukturen auf den Flügelschuppen, die Licht brechen und reflektieren. Dieses Prinzip hat das Forschungsteam auf eine MorphoColor-Folie übertragen. Ein Laser bringt das gewünschte Motiv mittels Schneideprozess in die farbige Folie ein und lässt Solarmodule wie Dachziegel, ein Mauerwerk oder Logo aussehen. Die getarnten Module erzielen 95 Prozent der normalen Leistung.



ENERGIEERZEUGUNG

VERDUNSTUNG ALS ENERGIEQUELLE

Wie lässt sich Energie aus der Verdunstung von Meerwasser gewinnen? Expert:innen der École Polytechnique Fédérale de Lausanne haben dafür eine Lösung. Sie konzipierten ein Nanobauteil, das die Verdunstung von Meerwasser zur kontinuierlichen Stromerzeugung nutzt. Basis dafür bildet der hydrovoltaische Effekt: Dieser ermöglicht die Produktion von elektrischem Strom, wenn Flüssigkeit über die geladene Fläche eines Nanobauteils strömt. Der Effekt war zwar schon bekannt, wurde aber bisher für die Energiegewinnung nicht angewendet. Diese Fortschritte könnten laut Forscher:innen die Entwicklung von kleinen, batteriefreien Sensornetzwerken vorantreiben, die zum Beispiel bei tragbaren elektronischen Geräten eingesetzt werden.



GEWINNSPIEL

Die glückliche Gewinnerin

Unter den Teilnehmer:innen des Gewinnspiels in der Frühjahrsausgabe „Unsere Energie“ haben wir ein neues E-Bike verlost. Marcel Egger von Zweirad Egger überreichte das Rad an die glückliche Gewinnerin, **Tanja Zoppel aus Hohenweiler. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Radeln!**



Werde Zukunftsgestalter:in!

Bei der illwerke vkw gibt es viele Möglichkeiten. Und große Chancen. Arbeite an zukunftsweisenden Projekten zum Ausbau erneuerbarer Energiequellen mit. Lass uns gemeinsam die Energiezukunft vorantreiben. Miteinander leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region.

Bewirb dich und komm in unser Team.